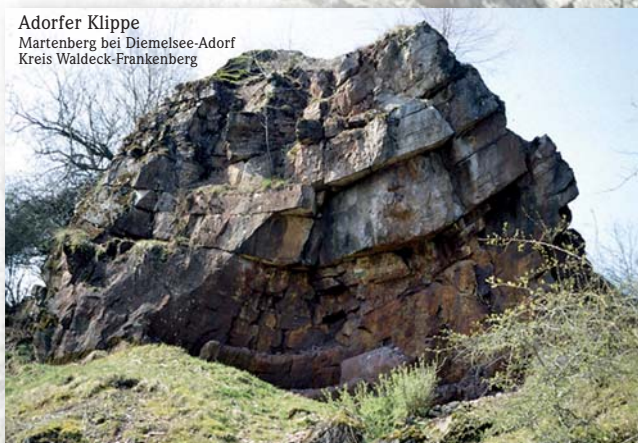


Das Fachinformationssystem Geotope in Hessen (FIS Geotope)

Geotope sind erdgeschichtliche Bildungen der unbelebten Natur, die Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde oder des Lebens vermitteln. Sie umfassen Aufschlüsse von Gesteinen, Böden, Mineralien und Fossilien sowie einzelne Naturschöpfungen und natürliche Landschaftsteile. Etwa 650 dieser Objekte sind in einer Geotop-Datenbank des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG), dem FIS Geotope, erfasst und bewertet. Jeder, der sich dafür interessiert, kann auf diese Datenbank im Internet unter der Adresse: <http://geotope.hessen.de> zugreifen.

Das hier vorliegende Faltblatt soll einen einfachen Einstieg in die Geotop-Datenbank ermöglichen. Es beschränkt sich daher darauf, darzustellen, wie sich Geotope in der Datenbank finden lassen und wie ein neuer Geotop vorgeschlagen werden kann. Die weiteren Funktionen sind in der ausführlichen Online-Hilfe erklärt.

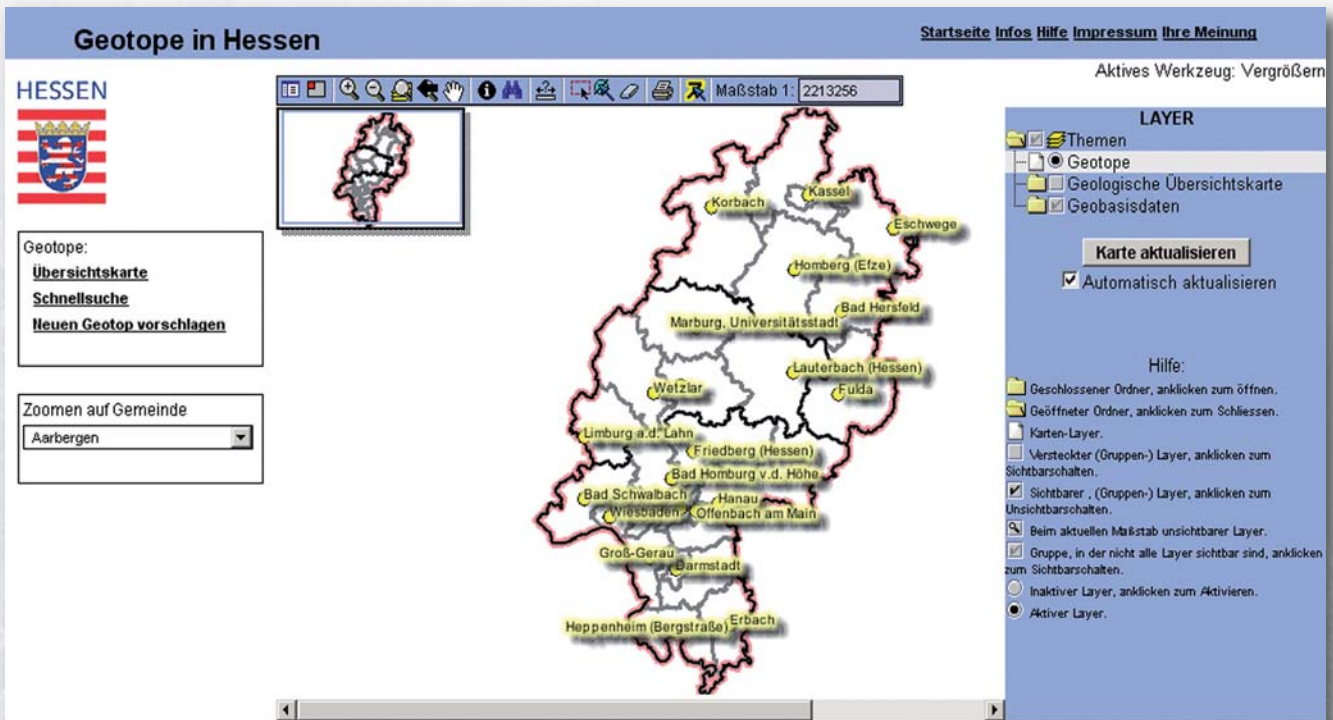


Adorfer Klippe
Martenberg bei Diemelsee-Adorf
Kreis Waldeck-Frankenberg

Hintergrundbild: Blockhalde am Schafstein
Rhön

Start der Anwendung

Wenn Sie auf der Startseite unter der oben angegebenen Adresse auf den Link [weiter zur Anwendung](#) klicken, wird die folgende Eingangsseite der Anwendung geöffnet.



Das dargestellte Fenster ist dreigeteilt. Auf der linken Seite finden Sie unter der Überschrift „Geotope“ ein Navigationsmenü, mit dem Sie durch Klicken auf den entsprechenden Eintrag die [Übersichtskarte](#) aufrufen, eine [Schnellsuche](#) durchführen oder einen [Neuen Geotop vorschlagen](#) können.

Im mittleren Fensterteil wird die Übersichtskarte Hessens angezeigt und darüber die Leiste mit den Werkzeugen zur Recherche im FIS Geotope und zum Vorschlagen eines neuen Geotops. Dazu kommt noch eine Miniaturansicht der Übersichtskarte.

Die rechte Seite zeigt die Layeransicht. Ein Layer ist eine Darstellungsebene. Für die in diesem Falblatt dargestellten Funktionen genügt es, wenn der Layer Geotope aktiv ist. Dies wird durch den schwarzen Punkt vor dem Eintrag Geotope angezeigt.



Ist dies nicht der Fall, dann klicken Sie auf den runden Schalter vor dem Eintrag Geotope.

Geotope finden

Um Geotope in der Datenbank zu finden, gibt es verschiedene Methoden. Zwei mögliche Vorgehensweisen werden nachfolgend vorgestellt.

A) Schnellsuche

Schritt 1: Klicken Sie im Navigationsmenü auf [Schnellsuche](#).

Schritt 2: Es öffnet sich die Eingabemaske für die Schnellsuche. Geben Sie in diese Maske Ihre Suchkriterien ein und klicken Sie dann auf den Schalter **[Suchen]**.

Die Eingabemaske hat zwei unterschiedliche Eingabefelder. Ein Feld mit einem kleinen schwarzen Dreieck auf der rechten Seite und eines ohne dieses Dreieck. Die Felder mit dem Dreieck sind Listfelder. Wenn Sie auf das Dreieck klicken, öffnet sich ein Fenster mit vorgegebenen Einträgen, unter denen Sie einen auswählen können.

In die Felder ohne Dreieck können Sie einen freien Suchtext eingeben und dabei auch das **%-Zeichen** als Platzhalter verwenden. So findet zum Beispiel der Suchbegriff **%Moor%** solche Begriffe wie **Moorauge** und **Niedermoor**. Zusätzlich sind die Eingabefelder gruppiert. Beachten Sie bitte, dass bei der Gruppe „Administrative Einheiten“ die einzelnen Felder voneinander abhängen. Dies bedeutet, dass Sie zuerst einen Eintrag in dem Feld

„Regierungspräsidien“ auswählen müssen. Erst danach stehen Ihnen im Feld „Landkreise in RP“ Einträge zur Auswahl zur Verfügung. Ebenso stehen Ihnen im Feld „Gemeinden in LK“ erst Einträge zur Verfügung, wenn Sie

Schritt 4: Nach der Auswahl eines Geotops verändert sich die Bildschirmanzeige. Die Navigationsleiste auf der linken Seite erweitert sich um einige Einträge. Der mittlere und rechte Fensterbereich wird nun von der Datenblatt-

etwas im Feld „Landkreise in RP“ ausgewählt haben.

Schritt 3: Wenn die Suche erfolgreich war, wird eine Ergebnismaske angezeigt. Um sich über eines der gefundenen Geotope zu informieren, klicken Sie auf die zugehörige ID in der Ergebnismaske.

Geotope:
[Übersichtskarte](#)
[Schnellsuche](#)
[Neuen Geotop vorschlagen](#)

Aktueller Geotop:
[In Karte](#)
[Datenblatt](#)
[Auszug](#)

Letzte Suche (170 Treffer)
[Ergebnisseite in eigenem Fenster](#)

Anzeige des ausgewählten Geotops eingenommen. Diese zeigt die zu dem Geotop erfassten Daten und seine Bewertung. Zwischen **Erfassung** und **Bewertung** lässt sich durch klicken auf die entsprechende Überschrift hin und herschalten. Wenn Sie die Daten ausdrucken möchten, klicken Sie auf **[Drucken]**. Möchten Sie eine Änderung vorschlagen, dann machen Sie einen Eintrag in den entsprechenden Feldern und klicken Sie dann auf **[Vorschlag]** und in dem danach erscheinenden Fenster auf **[OK]**. Ihre Änderungen werden dann im HLUG geprüft und gegebenenfalls übernommen.


Sie können sich den Geotop auch in der Heskarte anzeigen lassen, wenn Sie in der Navigation auf **In Karte** klicken. Oder Sie klicken in der Navigation auf **Auszug** und erhalten in einem neuen Fenster eine vorformatierte Kurzfassung des Datenblattes als PDF-Datei, die je eine Kartenansicht des Geotops mit topografischer und geologischer Kartengrundlage enthält. Schließlich können Sie im Navigationsmenü durch klicken auf **Ergebnisseite in eigenem Fenster** die Ergebnismaske Ihrer Auswahl aus Schritt 2 wieder aufrufen und sich über einen neuen Geotop informieren.

Geotope							
Rec	ID	Name	TK-Nummer	Fortlaufend	Rechtswert	Hochwert	Geoptyp
1	625	Steinbruch an der Hardt	5417	1	3474939	5605998	Aufschlüsse
2	626	Steinbruch zwischen Hermannstein und Blasbach	5317	1	3464649	5607287	Aufschlüsse
3	627	Kalksteinbruch Forsthaus Dünsberg	5317	2	3469204	5611764	Aufschlüsse
4	629	Gemeindesteinbruch Kirchvers	5317	4	3471999	5616000	Aufschlüsse
5	630	Basaltsäulen am Vetzberg	5317	5	3472954	5609513	Aufschlüsse
6	632	Atzbachquelle	5317	7	3470603	5607446	Aufschlüsse
7	639	Aufgelassener Steinbruch W Berghausen	5416	2	3458379	5606337	Aufschlüsse
8	646	Steinbruch und Profil im Wißmarbachtal	5318	3	3476585	5612668	Aufschlüsse
9	649	Steinbruch, Tennisplatz Bechlingen	5316	1	3461362	5610169	Aufschlüsse
10	654	Steinbruch hinter der Pizzeria Ehringshausen	5316	2	3456627	5607300	Aufschlüsse
11	655	Steinberger Kalk an der Rehhecke	5418	1	3477934	5601762	Aufschlüsse
12	671	Grillhütte Salzböden	5318	6	3477175	5617175	Aufschlüsse
13	672	Steinbruch an der Tonhalde	5418	2	3476554	5603109	Aufschlüsse
14	678	Schieferbrekzie E Königsberg	5317	8	3467808	5612213	Aufschlüsse
15	683	Gräuwaake an der Badenbug	5318	9	3478258	5610553	Aufschlüsse

Gefundene Features: 15 / [Diese Seite drucken](#)

B) Selektion in der Hessenkarte mit dem Rechteckwerkzeug


Schritt 1: Klicken Sie im Navigationsmenü auf Übersichtskarte.

Schritt 2: Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Rechteckwerkzeug: 

Schritt 3: Ziehen Sie nun mit gedrückter linker Maustaste über der Sie interessierenden Region Hessens ein Rechteck in der von Ihnen gewünschten Größe auf und lassen dann die Maustaste los.

Schritt 4: Wenn die Suche erfolgreich war, erhalten Sie eine Ergebnismaske und können wie in Abschnitt A) ab Schritt 3 weiter verfahren.

Wenn Sie bei Ihrer Auswahl von einem größeren Maßstab ausgehen möchten, als ihn die Übersichtskarte bietet, dann gehen Sie im Anschluss an Schritt 1 nach der folgenden Variante vor:

Schritt 2a: Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Vergrößern-Werkzeug: 

Schritt 3a: Ziehen Sie nun mit gedrückter linker Maustaste über der Sie interessierenden Region Hessens ein Rechteck in der von Ihnen gewünschten Größe auf und lassen dann die Maustaste los.


Schritt 4a: Danach verfahren Sie dann wie im vorigen Beispiel ab Schritt 2 beschrieben.

Einen neuen Geotop vorschlagen

Wenn Sie glauben einen neuen Geotop entdeckt zu haben, der noch nicht in der Datenbank eingetragen ist, so haben Sie zwei Möglichkeiten, diesen Geotop vorzuschlagen.

A) Einen Geotop über die Hessenkarte vorschlagen


Schritt 1: Klicken Sie im Navigationsmenü auf Übersichtskarte.


Schritt 2: Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Vergrößern-Werkzeug: 

Schritt 3: Ziehen Sie nun mit gedrückter linker Maustaste über der Region Hessens, in der der neue Geotop liegt, ein Rechteck in der von Ihnen gewünschten Größe auf. Wiederholen Sie diesen Schritt solange, bis der Maßstab der Karte mindestens 1:25 000 oder größer ist. Sie können den entsprechenden Maßstab auch selber in das Maßstabsfeld eingeben und mit der

Maßstab 1:

[Enter]-Taste bestätigen.


Sollte sich dabei der Kartenausschnitt verschieben, so klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Verschieben-Werkzeug und justieren ihn wieder neu. 

Schritt 4: Klicken Sie nun in der Werkzeugleiste auf das Werkzeug für einen neuen Geotop und klicken Sie dann in der Karte auf die Stelle, wo der neue Geotop liegt. 

Schritt 5: Im mittleren und rechten Fensterbereich ist nun eine Eingabemaske für die Felder „Rechtswert“ und „Hochwert“ zu sehen. Diese beiden Werte wurden durch den Klick in die Karte bereits eingetragen. Sie können sie an dieser Stelle ändern, wenn Sie die korrekten Werte haben oder sie auch so belassen. Klicken Sie danach auf [weiter].

Es erscheint nun die Datenblatt-Anzeige, in die Sie verschiedene Daten und eine Bewertung des Geotops eintragen können. Zwischen **Erfassung** und **Bewertung** lässt sich dabei durch klicken auf die entsprechende Überschrift hin- und herschalten. Die Datenblatt-Anzeige enthält Felder zur freien Texteingabe und Listenfelder, die durch ein kleines schwarzes Dreieck gekennzeichnet sind. Ein Klick auf dieses Dreieck öffnet ein weiteres Fenster mit verschie-

Neuen Geotop vorschlagen

Koordinaten bekannt	Sind Ihnen die Koordinaten des Geotops bekannt (Rechts- und Hochwert nach Gauß-Krüger), tragen Sie diese bitte in unten stehendes Formular ein. Sie gelangen dann in das Datenerfassungsblatt des Geotops.
Rechtswert	Hochwert
<input type="text" value="3481161.77"/>	<input type="text" value="5605733.21"/>
<input type="button" value="weiter"/>	
Koordinaten nicht bekannt	Sind Ihnen die Koordinaten nicht bekannt, steht Ihnen über das Kartenfenster (Übersichtskarte) ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem Sie die Lage des von Ihnen vorzuschlagenden Geotops per Mausclick festlegen können (Maßstab mindestens 1:25.000).
 Maßstab 1: <input type="text"/>	
<input type="button" value="Neuen Geotop vorschlagen"/>	
Bitte beachten Sie: Der von Ihnen vorgeschlagene Geotop ist in der Karte <u>nicht</u> als Punkt sichtbar.	

weiteres Fenster mit verschiedenen vorgegebenen Einträgen zu dem entsprechenden Feld.

In diesen Auswahllisten wird entweder eine Einfachauswahl (runder Schalter) oder eine Mehrfachauswahl (viereckiger Schalter) der Einträge angeboten. Unterhalb der Auswahllisten ist eine schnelle Navigation mit Hilfe der Anfangsbuchstaben möglich. Durch klicken auf **[übernehmen]** werden die ausgewählten Einträge in das Datenblatt übernommen. Bitte beachten Sie, dass die Einträge in den Blättern **Erfassung** und **Bewertung** separat gespeichert beziehungsweise vorgeschlagen werden müssen.

Schritt 6: Um die vorgenommenen Einträge zum neuen Objekt hinzuzufügen, klicken Sie auf den Schalter **[Vorschlagen]**. Abschließend werden Sie noch einmal abgefragt, ob Sie den Vorschlag endgültig speichern möchten. Nach der Speicherung ist der Vorschlag in das System integriert. Über **[Ausdrucken/Speichern]** können Sie Ihren Vorschlag ausdrucken. Die Angabe Ihrer **[Kontaktadresse]** ist freiwillig, sie dient einer eventuellen Kommunikation. Sie können das Vorschlagsverfahren jederzeit abbrechen, indem Sie auf einen anderen Bereich in der

Navigation klicken. Der letzte Datensatz bleibt unter Aktueller Geotop solange abrufbar bis ein neuer Geotop angelegt oder recherchiert wird oder die Datenbank verlassen wird.

Haben Sie Bilder, Dokumente oder Literaturhinweise zu dem Geotopvorschlag, können Sie diese gern unter Angabe der Objekt-Nr. an folgende E-Mail-Adresse senden:

geotope@hlug.de

Alle Vorschläge werden im HLUg geprüft und gegebenenfalls in die Datenbank übernommen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Vorschlag bis dahin nicht als Punkt in der Karte erscheint.

B) Einen neuen Geotop über das Navigationsmenü vorschlagen
















Schritt 1: Klicken Sie im Navigationsmenü auf **Neuen Geotop vorschlagen**.

Schritt 2: Es erscheint nun die Eingabemaske aus Methode A) Schritt 5, nur dass Sie jetzt „Rechtswert“ und „Hochwert“ selbst eintragen müssen. Stehen Ihnen diese nicht zur Verfügung, so gehen Sie nach Methode A) vor. Sonst tragen Sie die beiden Werte ein und klicken Sie auf [weiter]. Danach geht es wie in Methode A) ab Schritt 5 beschrieben weiter.



Steinwand
Poppenhausen (Wasserkuppe)
Kreis Fulda

Die Werkzeugleiste

Symbol	Funktion
	Anklicken wechselt zwischen der Layeransicht und der Legende zur Karte
	Blendet die Miniaturansicht der Übersichtskarte ein oder aus
	Vergrößert den Kartenausschnitt
	Verkleinert den Kartenausschnitt
	Vergrößert auf die ganze Karte
	Zeigt den letzten – vergrößerten oder verkleinerten – Kartenausschnitt
	Verschiebt den Kartenausschnitt
	Ermöglicht die Auswahl von Geotopen durch Anklicken eines durch einen Punkt dargestellten Geotops in der Karte
	Findet Geotope in der Karte anhand eines eingegebenen Textes. Das %-Zeichen darf als Textersatz verwendet werden
	Misst den Abstand zwischen zwei anzuklickenden Punkten
	Zeigt die in einem auf der Karte aufgezogenen Rechteck befindlichen Geotope.
	Zeigt die in einem auf der Karte aufgezogenen Polygon befindlichen Geotope.
	Löscht die letzte Selektion
	Druckt den Kartenausschnitt als PDF-Datei
	Ermittelt Rechtswert und Hochwert für einen neuen Geotop durch klicken in die Karte (der Maßstab muss größer oder gleich 1 : 25 000 sein)

Maßstab 1:

Maßstabsanzeige mit der Möglichkeit den Wert zu ändern

Damit sind wir am Ende dieser kleinen Einführung in den Umgang mit der Geotop-Datenbank angelangt. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spaß beim Erkunden dieser besonderen Naturobjekte – in der Datenbank, aber auch draußen, entweder an Ihrem Wohnort oder an einem Ferienort in Hessen. Und vielleicht entdecken Sie ja auch einen neuen Geotop. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Übrigens: Viele weitere Informationen zum Thema Geotope finden Sie auf der Webseite des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie unter der Adresse: <http://www.hlug.de/medien/geologie/geotope/index.html>.

Impressum

Herausgeber:

Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden
Telefon: 0611 6939-0 • Fax: 0611 6939555

